
Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 09.03.2004

Vor Sitzungsbeginn konnte das neue Üchtelhäuser Feuerwehrauto auf dem Kirchplatz besichtigt werden, wo 1. Kommandant Alfons Mai verschiedene Funktionen erläuterte.

Beratungen und Beschlüsse über die Bürgerversammlungen

Folgende Anregungen und Vorschläge bedürfen einer nachfolgenden Behandlung.

Ebertshausen

Lampenumbau am Sportplatz durch E.ON;
Eventuelle Erneuerung und Verlängerung der Straße zum Lindnerhof;
Die Akazien vor dem Grundstück Richard Ullrich an der Fuchsstädter Straße sind dürr; eventuell Neupflanzungen;
Ein Anhänger am Bräugraben parkt dauernd verkehrsbehindernd.
Transportproblem zukünftiger R6 + G8 Schüler wegen Nachmittagsunterricht (in 8 Jahren Gymnasium zum Abitur).
Entsorgung der Beize eines Antikmöbelverkaufs in der Brunnenstraße.
Nachfrage ob DSL-Anschluss für Ebertshausen möglich ist.

Hoppachshof

Verwendung des alten Spielplatzes; Rosa Halbig erklärte sich zur Pflege bereit.
Sperrschild an der Kreuzung Schönbornstraße/Dr.-Burghard-Straße platzieren, wenn die Hesselbacher Straße bei Schneeverwehungen gesperrt ist.
Baumpflege an der Sitzgruppe auf dem neuen Spielplatz;

Weipoltshausen

Kanaldeckel vor dem Anwesen Otto Rödamer klappert.
Säubern der Wassereinlaufschächte.
Birken am Bachufer entfernen.
Bachbettsanierung,
Gehsteigausbesserung in der Dorfstraße, Scheune Ludwig Spiegel

Hesselbach

Es wird ein Jugendraum gewünscht.
Die Anfahrfrist für den Heckenschnitt soll verlängert werden.
Das Ortsschild am Eingang Hesselbach/SW 5 sollte bis Bauungsbeginn vorgezogen werden.
Es wurde nachgefragt, ob die Hauptschule noch mit Schulden belastet ist – nein.

Üchtelhausen und Madenhausen: Neue Sirenen für Alarmierung

Aufgrund der Immissionschutzrichtlinien muss zum nächsten bewohnten Haus ein Abstand von mindestens 60 m eingehalten werden, es sei denn, die Betroffenen stimmen einem geringeren Abstand zu.
In Madenhausen haben alle Betroffenen dem neuen Sirenenstandort auf dem Feuerwehrhaus zugestimmt.
In Üchtelhausen haben von 21 Betroffenen 11 abgelehnt, der Rest hat nicht geantwortet.
Der Sirenenstandort auf dem E.ON Grundstück „An der Wasserleitung“ scheidet deshalb aus.
Der Gemeinderat beschließt, dass die Sirene im Bereich der Hauptschule mit Mast oder am Gebäude installiert werden soll.
Zuvor muss festgestellt werden, ob ein sicherer Empfang möglich ist.
Der Standort in Madenhausen wird auf dem Feuerwehrhaus sein.

Weipoltshausen Kirche: Zuschuss für Bekämpfung der Anobien

Mit Schreiben vom 13.01.2003 beantragte das evang.-luth. Pfarramt einen Zuschuss zur Bekämpfung des Holzwurmbefalls. Die Kosten sollten seinerzeit 5.278 € betragen. Gem. Gemeinderatsbeschluss vom 04.02.2003 wurden 10 % Zuschuss zugesagt.

Mit Schreiben vom 27.02.2004 wurden die Kosten auf ca. 8.700 € beziffert.

Hierbei wird eine sog. Zeltbegasung durchgeführt, d. h. die gesamte Kirche wird eingezeltet. Dieses Verfahren wurde auch vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege befürwortet, da hier die Kirche in ihrer Gesamtheit behandelt wird und nicht nur punktuell. Das Landratsamt Schweinfurt hat die denkmalschutzrechtliche Erlaubnis erteilt.

Die Beseitigung des Anobienbefalls (Holzwürmer) kostet ca. 8.675,09 € brutto. Die Gemeinde gewährt 10 % Zuschuss nach Vorlage entsprechender Rechnungen, maximal 870 € ohne Anerkenntnis einer rechtlichen Verpflichtung.

Verschiedenes

Mitgliedschaft im Tierschutzverein

Die Gemeinde zahlt aufgrund eines Vertrages mit dem Landkreis für die Betreuung herrenloser Tiere jährlich einen Beitrag von 0,31 € je Einwohner. Das waren im Jahr 2003 1.261 €.

Renovierung der Kirche in Hoppachshof

Die Filialkirchenstiftung bedankte sich für die gemeindliche Zuschusszusage über 3.500 €.

Trauungen am Samstag

Beantragt wurde, auf Wunsch auch an Samstagvormittagen Trauungen durchzuführen.

1. Bürgermeister Katzenberger lehnte dies strikt ab. Er werde auch niemanden dazu verpflichten. Auch die Mitarbeiter hätten Anspruch auf ein arbeitsfreies Wochenende. Geschäftsleiter Müller wies noch darauf hin, dass dies nur der Beginn wäre. Als nächstes kämen eventuell Trauungen am Nachmittag, am Sonntag, um Mitternacht usw.

1. Bürgermeister Katzenberger lehnt jede weitere Diskussion zu diesem Thema ab, da diese Entscheidung nicht in der Kompetenz des Gemeinderates liegt.

Regionalversammlung in Reichmannshausen

Gemeinderat Rainer Müller nahm als Gemeindevertreter an der Versammlung teil. Er hatte den Eindruck, dass die Bestrebungen bezüglich Ausbau des Fremdenverkehrs im Sande verlaufen würden.

1. Bürgermeister Katzenberger verwies noch darauf, dass zwar Gasthäuser da wären, dass für Fremdenverkehr aber auch Übernachtungsmöglichkeiten vorhanden sein müssten. Diese fehlten aber praktisch völlig.

Jagd

Hegeringversammlung in Ebertshausen

3. Bürgermeister Jürgen Dietz berichtete über die neuen erhöhten Abschussquoten. Bei der Hegeringversammlung am 03.03.2004 in Ebertshausen wurden im Bogen Hesselbach 1 und in Ebertshausen die Abschusszahlen erhöht.

2. Bürgermeister Johannes Schmitt berichtete über die Versammlung der Jagdgenossenschaft Hesselbach.

Die Windschutzstreifen müssen in Zukunft wieder von der Gemeinde gepflegt werden, da staatliche Zuschüsse an die Jagdgenossenschaft ausgeblieben sind.

Die Wirtschaftswegeverbindung Hoppachshof–Ebertshausen wird durch häufige PKW-Fahrten und durch Holzabfuhrfahrzeuge zweckentfremdet.

1. Bürgermeister Katzenberger berichtete von der Jagdversammlung in Üchtelhausen. Neuer 2. Vorstand ist Albrecht Niklaus. Wegen eines indiskutablen Angebots wurde die Jagd nicht neu vergeben. Sie wird neu ausgeschrieben.

Bauanträge, Liegenschaften, Verpachtungen, Grundstücksangelegenheiten

Hesselbach, Hauptstr. 25 - Neubau einer Doppelgarage

Antrag auf Neubau einer Garage auf dem Grundstück Hauptstr. 25. Das Vorhaben wurde bereits in der Sitzung vom 08.07.2003 vorberaten. Die eingereichten Unterlagen entsprechen der Vorplanung.

Da entgegen der Stellplatzsatzung der erforderliche Stauraum nicht eingehalten wird, wird der Einbau eines elektrischen Torantriebs für die Garage mit Funkfernbedienung als Auflage beschlossen. Die Befreiung von der Stellplatzsatzung und das gemeindliche Einvernehmen werden erteilt. Der Antrag ist ans Landratsamt Schweinfurt zur Genehmigung weiterzuleiten.

Hoppachshof, Schönbornstr. 1 - Tektur zum Bauantrag, Änderung der Garage

Wie in der Sitzung vom 17.02.2004 beschlossen, wurde für die Änderung der Garage auf dem Grundstück Schönbornstr. 1 ein Tekturantrag gefertigt. Die Tektur entspricht der in der Sitzung vom 17.02.2004 vorgelegten Planung.

Der Tektur wird das Einvernehmen erteilt. Die Unterlagen sind ans Landratsamt Schweinfurt zur Genehmigung weiterzuleiten. Ein Hinweis auf den geforderten Torantrieb ist in die Stellungnahme aufzunehmen.